

13.01.2012

## **Photovoltaik / Solardächer**

Aufgeständerte Anlagen auch in Verbindung mit Kunststoffdachbahnen

Auf einer Dachfläche, deren Dachabdichtung aus Kunststoff-Dachbahnen besteht, nachträglich eine PV-/Solaranlage installieren zu lassen, wird zurzeit zu Recht oft und gerne in Erwägung gezogen und diskutiert.

Die im **DUD** organisierten Hersteller von Kunststoffdachbahnen weisen darauf hin, dass aufgrund der Vielzahl der im Markt angebotenen Systeme und den damit verbundenen unterschiedlichen Konstruktionen zur lagesicheren Aufstellung/Montage der Systeme, eine Pauschalbewertung über deren generelle Anwendung nicht möglich ist.

Darüber hinaus ist zur ganzheitlichen Beurteilung der Maßnahme die Belastbarkeit des gesamten Dachschichtenpaketes inkl. Tragschale zu überprüfen, insbesondere auch die Dauerdruckbelastbarkeit der eingebauten / vorhandenen Wärmedämmung. Ferner ist Voraussetzung, dass die Dichtfunktion des Daches vor dem Aufstellen / der Montage der PV- / Solaranlage überprüft und protokolliert wurde.

Unterkonstruktionssysteme, die direkt auf oder mit der Dachabdichtung im Nachhinein verbunden werden, z.B. mit Dachbahnenlaschen befestigte Profile oder sonstige Verbindungselemente/Halter, sind Sonderlösungen. Bei Ausführung derartiger Sonderlösungen ist die Wirkungsweise und Dauerhaftigkeit (Windlastsicherheit, Belastbarkeit) dieser Materialkombinationen vom Photovoltaik- / Solardachhersteller zu verantworten und nachzuweisen.

Ein prüfbarer oder zertifizierter Nachweis, ob ein solches System auch nach Jahren der Bewitterung belastbar ist, sowie die prüfbare Güte und dauerhafte Qualität z.B. der Fixierungspunkte müssen im Einzelfall nachgewiesen werden.

Der nachfolgende Fragenkatalog muss im Interesse aller Beteiligten im Vorfeld der Entscheidung über eine entsprechende Maßnahme beantwortet werden:

- Wer trägt welches Risiko bei Vorgabe und Installation solcher Systeme?
- Wer übernimmt im Schadensfall (z.B. durch Versagen der Lagesicherung durch Ausreißen der Befestigungspunkte aus der Dachbahn) die Verantwortung und wer haftet?
- Wie und worauf beschränkt sich die Haftung/Garantie des Systemherstellers dieser Solaranlageninstallation?

Ob Schutzmatten- / Lagen geeignet sind, ist objektspezifisch mit den Beteiligten zu klären.